

Obergericht
Oberrichterin Monika Stäheli
Persönlich
Amtshaus 1
4502 Solothurn

Anzeige gegen Hans Jörg Friedrich Werder

Sehr geehrte Frau Stähelin

Mit folgendem Schreiben erhebe ich Anzeige gegen meinen Exanwalt Hans Jörg Friedrich Werder wegen unrechtmässiger Aneignung, Veruntreuung und Diebstahls nach Stgb 137, 138, 139.

Zudem beantrage ich unentgeltliche Rechtspflege in der Schweiz und einen kostenlosen Anwalt. Mich verfüge zur Zeit über keine finanziellen Mittel und bin von meinem Vermögen vollständig abgeschnitten.

1. Herr Hans Jörg Friedrich Werder, wohnhaft Frankbuchserstrasse 4, 4532 Feldbrunnen, hat im Oktober 2014 mein privates Vermögen an sich gebracht. Es handelt sich um eine Summe von 27'732.45 Euro. Er war damals mein Anwalt. Obwohl ich ihm nie einen entsprechenden Auftrag erteilt habe, hat er mein Vermögen auf sein privates Bankkonto bei der DKB AG überweisen lassen. Zwei Tage später hat er sein Mandat nieder gelegt. Mein Geld war somit meinem Zugriff entzogen. Damit sind Stgb 137 1 und 2, unrechtmässige Aneignung, erfüllt.
2. Die DKB AG gelangte zum Schluss, Herr Werder habe damit gegen Geldwäschereiartikel verstossen und hat das Konto daraufhin blockiert. Siehe Beilage Brief der DKB AG vom 24.11.2014
3. Entgegen verschiedener Beteuerungen von Seiten Herrn Werders, hat er mir mein Vermögen bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht zurück gegeben. Er hat es also gestohlen nach Stgb 139 1.
4. In den vergangenen Wochen habe ich Herrn Werder mit Hilfe meines neuen Anwaltes nochmals unmissverständlich aufgefordert, mir mein Vermögen auszuhändigen.
5. Herr Werder hat dies wiederum nicht getan und auch nicht bekannt gegeben, wo sich mein Vermögen befindet. Dies geht aus dem email Kontakt mit seinem Anwalt klar hervor.
6. Damit verunmöglicht Herr Werder, dass ich über mein Vermögen gemäss ZgB 641 A, I 1 und 2 verfüge und entzieht es mir.
7. Da Herr Werder keine Auskunft über den Verbleib meines Vermögens gibt, besteht zudem der schwere Verdacht der Veruntreuung und der andersweitigen Nutzung meines Vermögens nach Stgb 138 1 und 2.

Ich beantrage deshalb eine strafrechtliche Untersuchung gegen Herrn Hans Jörg Friedrich Werder, sowie die Sicherstellung meines Vermögens. In der Beilage sende ich Ihnen folgende Dokumente als Beweismaterial:

- a) Brief der DKB AG vom 24.11.2014
- b) Email Kontakt mit dem Anwalt von Herrn Werder vom 5.4.2016 und vorhergehende Tage
- c) Email Kontakt mit Oberrichterin Stähelin und der Ombudsstelle Deutschland vom 6.4.2016
- d) Email Kontakt mit dem Anwalt von Herrn Werder vom 8.4.2016
- e) Vollmacht meines neuen Anwaltes
- f) Kopie meines Reisepasses

Bis ich einen Anwalt in der Schweiz erhalten habe, ersuche ich um die Genehmigung, per email mit dem gericht kommunizieren zu dürfen. Dies ebefalls für meinen Anwalt in Pucon, Chile.

Meine email Adresse lautet patrickbieri68@gmx.ch . Meine momentane Postanschrift lautet: Hostal Patacon, Holzapfel 524, Pucon, Chile. Sie können auch die Anschrift und das email meines Anwaltes benutzen.

Freundliche Grüsse
Patrick Reto Bieri

Pucon, den



1. 6. 2016